



Matthias Lauber

## Wie die Sonne aufsteigt aus der Nacht ...

### Inhalt

- Wort des Pfarrleiters **2**
- Ostern **3**
- Kirche und Corona **4**
- Pop-Up-Church **5**
- Neue Homepage **6**

## Wie die Sonne aufsteigt aus der Nacht, ...

Wort des Pfarrleiters

Andreas Hasibeder



Das ist der Titel des Liedes, das am Beginn der Osternacht zum Entzünden des Osterfeuers vom Chor in die dunkle Kirche hinein gesungen wird. ... so erleuchtest du uns, Herr und Gott, ist die Deutung der aufsteigenden Sonne im Liedtext.

Viele der Mitfeiernden (die hoffentlich heuer wieder anwesend sein dürfen) sind ergriffen von dem heiligen, uralten Ritual der Feuersegnung und der Segnung der Osterkerze, von der das Licht nach dem dreimaligen Ruf des „Lumen Christi – Deo grátias“ (Christus, das Licht – Dank sei Gott) an alle verteilt wird.

Ein Lichtermeer in der immer noch dunklen Kirche entsteht, bevor das feierliche „Exultet“ (Osterlob) angestimmt wird.

Die Feier der Osternacht ist für viele Gläubige etwas ganz Besonderes. Vielleicht weil die religiösen Inhalte mit Ritualen und Zeichen verdeutlicht werden.

Aber ich vermute, dass die Faszination dieser Feier noch tiefer reicht.



Matthias Lauber

*Das Osterfeuer erhellt die dunkle Kirche*

Schließlich wird in der Dramaturgie der Osternacht unsere ganze religiöse Geschichte, von der Erschaffung der Welt bis zur geheimnisvollen Auferstehung Jesu geschildert und bedacht. So wie es schon unsere Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und viele Generationen vor uns getan haben.

Im Grunde ist es ein Versuch, aus dem Blickwinkel des Glaubens unser Leben zu deuten.

Wir brauchen diese Deutung unseres Lebens, jeder und jede für sich, um einen guten Platz in dieser Welt zu finden.

Gerade jetzt, in dieser ungewöhnlichen Corona-Zeit, halte ich das für entscheidend, wie ich das Leben deute, um nicht zu verzweifeln.

Für ChristInnen steht am Beginn des Lebens die Taufe, bei der uns zugesagt wird, dass ich ein unverwechselbarer, wertvoller und einzigartiger Mensch bin, der von einem väterlichen und mütterlichen Gott aus Liebe ins Dasein gestellt wurde. Diese Würde kann mir niemand mehr nehmen. Das Entzünden der Taufkerze an der Osterkerze ist ein Zeichen dafür.

Damit sind wir wieder in der Osternacht, dem feierlichen Höhepunkt unseres Lebens und Glaubens. Ich wünsche Ihnen im Namen der Pfarrleitung frohe Ostern!

Ihr Pfarrer  
Andreas Hasibeder

David Steinmaurer



David ist eines von 17 Kindern, die voriges Jahr mit der Erstkommunionvorbereitung begonnen haben. Die wurde allerdings schon nach dem ersten Treffen unterbrochen und die Fei-

## David Steinmaurer

er schließlich abgesagt. Natürlich war David anfangs enttäuscht, da er sich schon auf die Feier gefreut hatte. Aber wie auch die anderen Kinder seiner Klasse akzeptierte er, dass viele Dinge wegen der Pandemie ganz anders waren als gewohnt.

Jetzt freut sich David darauf, dass die

Vorbereitung wieder gestartet wird. Statt bei Tischmüttern und -vätern wird sie heuer direkt nach den Sonntagsgottesdiensten in der Pfarre stattfinden. Und für Mai ist dann endlich der große Tag geplant, an dem er das erste Mal zur Kommunion gehen darf.

# Ostern - Das Ende der Dunkelheit

## Persönliche Gedanken von einigen Pfarrmitgliedern

Der Winter ist vorbei, ein Ende der Coronapandemie ist in Aussicht. Viele Feste wurden im letzten Jahr

verschoben. Wir haben einige Pfarrmitglieder, die sich auf unterschiedliche freudige Ereignisse in den

nächsten Wochen und Monaten vorbereiten, gebeten, uns ihre persönlichen Gedanken zu erzählen.



Jaqueline Wintersberger

### Jaqueline Wintersberger

Corona hat wohl unser aller Leben verändert. Von Homeoffice, Home-schooling bis hin zu begrenzter Anzahl der Kontaktpersonen und vereinsamen älteren Menschen. Jedoch sind diese Veränderungen nicht immer nur negativ. Mir wurde in dieser Zeit eine der wohl schönsten Veränderungen zuteil, die Schwangerschaft mit unserem Wunschkind. Ich kann keine Vergleiche mit einer Schwangerschaft in „normaler“ Zeit anstellen, jedoch hatten wir durch die Lockdowns viel mehr Zeit zu zweit als Paar und ha-

ben diese auch genossen, was sich im März schlagartig ändern wird. Auch das Mitfiebern von Familie und Freunden während der Schwangerschaft wurde meist anders erlebt, aber nicht weniger intensiv. Die Freude wurde einfach auf anderen Wegen geteilt und schöne Momente zusammen erlebt. Die Chance auf eine normale Fasten- und Osterzeit bleibt uns höchstwahrscheinlich verwehrt, jedoch gibt uns das neue Leben mit unserem Kind die größte und schönste Hoffnung, die es geben kann.



Clara Spiesberger

### Clara Spiesberger

Am 06. Juni 2020 sollte ich gefirmt werden. Doch dann erhielt ich folgende Nachricht: „Die Firmung 2020 muss leider abgesagt werden aufgrund der derzeitigen Lage.“ Ich war ziemlich traurig darüber, weil

ich mich schon auf die Workshops gefreut habe, um Zeit mit den anderen Firmlingen zu verbringen. Da wir schon zwei Treffen gehabt hatten, wusste ich, dass alle sehr nett waren und wir zu einer tollen Gemeinschaft zusammenwachsen würden. Doch der große Tag der Firmung rückte weit in die Ferne und so auch die Glaubenserlebnistage, die das Kernstück der Firmvorbereitung sind.

Auch im Jahr 2021 können diese leider nicht wie gewohnt stattfinden. Als Ersatz ist eine spirituelle Wanderung geplant, die bestimmt sehr spannend wird.

Dass die Firmung letztes Jahr abgesagt wurde, hat aber auch einen Vorteil: Es gibt mehr Firmlinge, die man kennenlernen kann und so auch mehr Freunde, mit denen man gefirmt wird. Ich freue mich schon darauf.



Verena und Daniel Engleder

### Verena und Daniel Engleder

Aufgrund der unsicheren Corona-Situation im Jahr 2020 haben wir uns entschlossen, unsere kirchliche Trauung auf das heurige Jahr zu verschieben. Wir konnten dadurch unsere standesamtliche Trauung in Daniels Heimat im Mühlviertel dafür in vollen Zügen genießen und im kleinen Kreise mit der Familie einen schönen Tag verbringen.

Nach einem Jahr „Ehe auf Probe“ freuen wir uns umso mehr, im heurigen Jahr nochmals JA zueinander zu sagen – JA zu sagen für immer. Wir sind zuversichtlich und voller Vorfreude, unsere kirchliche Hochzeit im Sommer mit gutem Gewissen mit unserer Familie und all unseren Freunden gemeinsam feiern zu können.

# Gottesdienste in Coronazeiten

Zwischen Lockdown und Hygieneregeln



Matthias Lauber (2)

*Videomischer bei der Livestream-Übertragung und die Perspektive, aus der die Zuseherinenn und Zuseher Ingeborg Hutsteiner sahen.*

Nachdem mit Beginn des zweiten „harten Lockdowns“ die Feier von Gottesdiensten erneut wieder nur ohne Anwesenheit der Gläubigen gestattet war, startete mit dem Christkönigsonntag eine ganze Reihe an Livestream-Übertragungen. Mit vier Kameras wurde versucht, einen möglichst festlichen und würdigen Eindruck der Feierlichkeiten rund um das Weihnachtsfest in die Haushalte zu übermitteln. Insgesamt waren es bis zu den „Lockerungen“ 19 Übertragungen, die durchschnittlich von 289 Besucherinnen und Besuchern angesehen wurden. „Auf stolzen 693

beziehungsweise 786 Endgeräten wurden der weihnachtliche Kindergottesdienst beziehungsweise die Christmette verfolgt“, so Matthias Lauber. Ingeborg Hutsteiner berichtet über ihre Erfahrungen als Kantorin: „Wer singt, betet doppelt, heißt es. Nach diesem Motto darf ich inzwischen seit Jahrzehnten inmitten des Chores „Forever Young“ in der Pfarre St. Josef diverse Gottesdienste mitgestalten. Doch auch hier hat Corona einiges verändert. Kein Chor und ein Singverbot für die BesucherInnen der Gottesdienste an Feiertagen und Sonntagen. Maximal ein Mitsummen

ist zugelassen, wenn wir Chormitglieder einzeln oder zu zweit von der Empore aus, einfühlsam von Carolin oder Romy Landschützer sowie Astrid Müller begleitet, den Volksgesang ersetzen dürfen. Es kostet manchmal durchaus Überwindung, aber es macht Freude, die Stimme für die Gemeinde erklingen zu lassen und zu wissen, viele Mitfeiernde singen insgeheim mit und so beten wir gemeinsam und lassen das Lob Gottes erklingen, dem Virus zum Trotz. Und wird der Gottesdienst übertragen, singt ja vielleicht zu Hause jemand mit, laut und mit Begeisterung.“

## Aktion Küchenschrank

Wie unterstützt die Pfarrcaritas Menschen in Not?

Aktion Küchenschrank und wie unterstützt die Pfarrcaritas Menschen in Not?

In der momentanen Krisenzeit kommen vermehrt hilfeschuchende Menschen in die Pfarre.

Wir unterstützen diese Menschen in unterschiedlichster Weise: entweder in finanzieller Form, z. B. bei anstehenden Strom- und Mietrückständen, in Form von Gutscheinen oder direkt mittels Lebensmittel, die wir bei der **Aktion Küchenschrank** gesammelt haben.

Viele Menschen in unserer Pfarre haben in der Adventzeit regelmäßig Lebensmittel in den Sammelkorb in der Kirche, oder direkt im Pfarrbüro

gespendet. Dafür sagen wir ein herzliches Danke!

Mit diesem Lebensmittellager kommen wir immer ein paar Monate über die Runden.

Natürlich brauchen wir auch Geld. Bei Mietrückständen oder drohenden Stromabschaltungen müssen wir finanziell unterstützen, damit Delogierungen abgewendet werden und Wohnungen nicht kalt bleiben. Die Pfarrcaritas bekommt immer wieder Geldspenden bei Todesfällen, zu Weihnachten und natürlich bei den jährlichen Sammlungen zum Elisabethsonntag und bei der Hausammlung. Darüber hinaus wird bei verschiedenen Pfarrveranstaltungen



Margot Brucker

*Korb mit gespendeten Lebensmitteln*

ein Teil des Geldes an das Pfarrcaritas-Konto überwiesen. Außerdem gibt es auch Menschen in unserer Pfarre, die mittels Dauerauftrag regelmäßig Monat für Monat Geld überweisen. Auch für all diese Geldspenden möchten wir heute Danke sagen.

*Für den Fachausschuss Caritas Helga Wieser*

# Pop-Up-Church

Eine Kirche in unserer Kirche



Matthias Lauber

*Der außergewöhnliche Rahmen begeisterte nicht nur Jugendliche.*

Bei der Pop-Up-Church des Dekanats Kremsmünster handelt es sich um ein rasch aufstellbares Gebetszelt. Es ist hübsch geschmückt mit Gedankenimpulsen und Gebeten zum Pflücken, einem bunten Teppich und gemütlichen Polstern zum Verweilen, einer Schatzkiste mit einem Schatz für jede Besucherin/jeden Besucher, ansprechender christlicher Literatur, Stiften und Zetteln für eigene Gedanken und Zeichnungen. Neben dem Gebetszelt steht eine kleine Klagemauer, deren Ziegelzwischenräume Platz für eigene Bitten, Klagen, Gedanken bieten.

Gestaltet wurde die Pop-Up-Church von jungen Menschen, eingeladen dürfen sich aber alle fühlen, die nach ruhigen und besinnlichen Minuten oder Stunden suchen.

Die Pop-Up-Church stand mehrere Wochen bis Ende Jänner in unserer Kirche und freute sich über zahlreiche Besuche. Hier gilt es, Frau Agnes Schützenhofer herzlich zu danken, die uns als Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Kremsmünster die Pop-Up-Church zur Verfügung stellte und sie auf- und abbaute.

## Valentinsaktion

Baum mit Segenssprüchen

Eine Liebesspur mit großen Herzensbildern am Pfarrplatz führt uns in die Kirche zu einem wunderschönen Baum, der mit Segenssprüchen behängt ist. Wir dürfen uns einen Segensspruch pflücken, entzünden für uns eine bereitgestellte Kerze, gehen gemeinsam zum Altar. Wir erinnern uns dabei an unsere Hochzeit damals – eine ganz besondere Stimmung macht sich in uns breit. Wir sind berührt davon. Wir stellen unsere Kerze auf den Altar und beobachten gemeinsam das Licht, das wir füreinander entzündet haben. Gemeinsam lesen wir unser Segensgebet. Behutsam zeichnen wir uns gegenseitig mit unseren Fingern ein Kreuz auf die Stirn und geben uns einen Kuss. Wir singen gemeinsam



Andreas Hasibeder

*Valentins-Baum mit Segenssprüchen*

ein Vaterunser. Nach einigen stillen Minuten, in denen wir uns einfach in die Augen gesehen haben, gehen wir Hand in Hand nach Hause, dankbar für diese liebevollen gemeinsamen Minuten.

Die Valentinsaktion war von 14. bis 21. Februar 2021 in unserer Kirche aufgebaut.

## Aktion Familienfasttag der kfb

Frauenprojekt „Amoixquic“



Andreas Hasibeder

*Wort-Gottes-Feier zum Familienfasttag der kfb*

Am Sonntag, den 21. Februar 2021 gestaltete die kfb der Pfarre den Gottesdienst zum Familienfasttag. Heuer stand im Mittelpunkt das mittelamerikanische Land Guatemala mit dem Frauenprojekt „Amoixquic“. Frauen von Amoixquic kamen in einem informativen Filmbeitrag zu Wort, die mithilfe der Partnerinnenorganisation "Amoixquic" ein Stück Freiheit erlangen. Durch biologische Anbaumethoden und die Herstellung von Naturseife wird ihr Leben unabhängiger und sie können aus patriarchal geprägten Lebensumständen ausbrechen.

## An der WunderBar

Bewundernswert sind die Überwinterungsstrategien von Fauna und Flora: Der Winterschlaf des Siebenschläfers, die Abwanderung der Zugvögel, die auf die Sonne wartenden Blumenzwiebel, das winterliche Zurückziehen der Kräfte von Bäumen...

Gewiss ist immer: Die Tiere, die Blumen, die Bäume – sie gehen vertrauensvoll, ihrer Natur gemäß in den Wintermodus, im Wissen, dass die im Frühjahr höher stehende Sonne sie wieder wachkitzeln wird, sie alle wieder aufwachen werden und das Leben seinen Lauf nehmen wird.

Ich bin mir sicher: Auch wir Menschen dürfen darauf vertrauen, dass – nach diesem langen Corona-Schlaf – unser Leben wieder aufblühen, die Sonne ganz neu über uns leuchten wird und sich die in uns wohnende Lebenskraft wieder dem Außen zeigen darf.

## PfarrWebseite zukunftsfit

www.wels-stjosef.at im „neuen“ diözesanen System

Unsere Pfarre ist seit vielen Jahren bekannt dafür, dass sie auch „online“ stark vertreten ist und im Vergleich zu anderen Pfarren immer einige Schritte voraus war. Wie seit längerem bekannt, wird sich mit dem Strukturprozess der Diözese Linz und den damit verbundenen Neuerungen auch im Hintergrund einiges ändern und manche Sachen werden neu gedacht. Seit einigen Jahren bietet die Diözese Linz den Pfarren die Möglichkeit für einen gemeinsamen Onlineauftritt. Die Leitung unserer Pfarre sowie der Öffentlichkeitsausschuss haben sich für diesen zukunftsorientierten Schritt entschieden. Pünktlich zur

Dekanatsvisitation haben wir unsere PfarrWebseite auf das gemeinsame System umgestellt. Einiges wird nun auf den ersten – manches vielleicht auch auf den zweiten – Blick etwas gewöhnungsbedürftig sein, aber der große Vorteil der Umstellung ist, dass die Inhalte nun auch unter den Pfarren – später Pfarrgemeinden – geteilt und veröffentlicht werden können. Das heißt, wenn sich eine Pfarre an einer Veranstaltung beteiligt, kann beispielsweise auch der Nachbericht im System einfach übernommen werden und der eigentliche Inhalt wird nicht mehr doppelt auf mehreren Webseiten einzeln veröffentlicht – „Duplicate



Neue Webseite unserer Pfarre.



Screenshot (2)

Ein Beitrag auf unserer alten Webseite.

Content“ wird dieses Problem in der Fachsprache bezeichnet.

### Getauft wurden



THALLINGER Jonas,  
KITAJ Noel,  
BRANDMAYR Emma

### Verstorben sind



POJOR Anna, 92.Lj.  
SILBER-SPITZBART Franz, 70.Lj.,  
BERGER Anna, 93.Lj.,  
BRENNER Helene, 78.Lj.,  
MIERL Mathilde, 75.Lj.,  
STEINER Silvia, 65.Lj.,  
PACHLER Franz, 89.Lj.,  
TRAPPL Helmut, 72.Lj.,  
AICHBERGER Helmut, 81.Lj.,  
GANGL Josef sen., 88.Lj.,  
WEICH Maria, 93.Lj.,  
REDER Rosalia, 96.Lj.,  
DIETL Christine, 68.Lj.,  
BRANDMAYR Anna, 88.Lj.,  
BRANDMAYR Engelbert, 87.Lj.

### Bürozeiten der Pfarrkanzlei

Montag 08:00 bis 10:00 Uhr,  
Dienstag 08:00 bis 10:00 und  
16:00 bis 18:00 Uhr,  
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr,  
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Einmal alles.

- Strom
- Gas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Elektrotechnik
- Haustechnik
- Solar

Voller Energie für morgen: eww.at

eww Gruppe

bezahlte Anzeige



**PETER HOFER**

Wasser • Heizung • Biomasse  
Gas • Solar • Wärmepumpen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Tel.: 0664 821 5710

peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung  
für die nächste Generation!

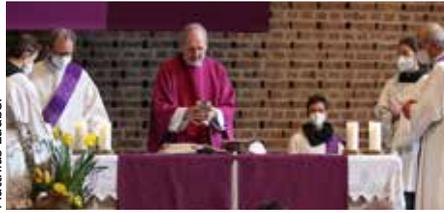
[www.umweltenergie.at](http://www.umweltenergie.at)

bezahlte Anzeige

# Visitation im Dekanat

Gottesdienste mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Ein Punkt im coronabedingt etwas vereinfachten und abgeänderten Programm der auf heuer verschobenen Bischofsvisitation im Dekanat Wels-Stadt waren zwei Gottesdienste mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck in unserer Pfarre. Am Sonntag, den 14. März 2021, feierte Wilhelm Vieböck die Sonntagsgottesdienste gemeinsam mit der Pernerer Pfarrgemeinde.



*Bischofsvikar Vieböck beim Gottesdienst*  
Weitere Punkte der Visitation waren ein Onlinetalk sowie eine öffentliche Sprechstunde.

## PGR-Splitter

**PGR-Splitter 02. März 2021**

Die **Kirchenrechnung 2020** wurde präsentiert und angenommen. Da kein Flohmarkt stattfinden konnte und auch die pfarrlichen Sammlungen weniger Einnahmen brachten, zeigt sich ein Abgang von rund € 17.500. Ohne teilweisen Ersatz der Einnahmen durch den Bund wäre die Bilanz deutlich schlechter. Auch für 2021 wurde Unterstützung zugesagt.

Der **Strukturprozess der Diözese Linz** schreitet voran. Für die neuen Dekanatsgrenzen für das Dekanat Wels, das später als Pfarre mit einzelnen Pfarrgemeinden weitergeführt werden soll, werden die Pfarren aus Wels-Stadt mit Gunskirchen, Pichl, Krenglbach, Bad Schallerbach, Waltern, Buchkirchen, Holzhausen und Marchtrenk zusammengeführt. Der Pfarrgemeinderat stimmte den neuen Dekanatsgrenzen zu.

In den letzten 30 Jahren, seit der Trennung des Dekanats Wels-Stadt von Wels-Land, hat die Anzahl der KatholikInnen in diesem Gebiet um rund 13.000 Personen abgenommen.

Die 19 **Livestreams der Gottesdienste** im Lockdown fanden großes Interesse. Durchschnittlich 300 Zuse-

her fanden sich live oder in der Aufzeichnung vor den Bildschirmen zu Hause.

Die 2020 abgesagte **Bischofsvisitation** findet in geänderter Form vom 14. bis 21. März 2021 in unserem Dekanat statt.

Virtuelle Treffen haben auch in unserer Pfarre Einzug gehalten. Nicht nur die Jugend und Jungschar treffen sich gelegentlich virtuell, auch der **Elternabend der Firmlinge** fand als Videokonferenz statt.

Aufgrund der Coronaregeln findet die **Erstkommunionvorbereitung** heuer nicht mit Tischmüttern statt, sondern die Kinder besuchen die Sonntagsgottesdienste und verbringen im Anschluss den Vormittag in der Pfarre, wo die relevanten Themen behandelt werden. Die Vorbereitung in der Schule findet wie gewohnt zusätzlich statt. Die **Erstkommunion** wird an drei Terminen stattfinden, um genug Platz für alle beteiligten Familien zu bieten: 13., 16. und 22. Mai 2021.

Auch die **Firmung** wird an zwei Terminen erfolgen: am 29. Mai 2021 um 14:30 und 17:00 Uhr.



## Dank an ...

- Religionslehrerin Frau **Marianne Breier**, die am 01. Dezember 2020 in Pension gegangen ist. Frau Breier hat jahrzehntelang die Volksschüler unterrichtet und war ein wichtiges und verlässliches Mitglied im Fachausschuss Kinderliturgie unserer Pfarre. Danke auch für die vielen gemeinsamen Erstkommunionvorbereitungen, Schulgottesdienste, Adventkranzsegnungen, ..., an denen sie mit viel Leidenschaft mitgewirkt hat. Die **Religionsstunden** in der Volksschule haben übernommen: Frau Ramona Lang, Frau Andrea Freund und Frau Sylvia Jungwirth. Ich wünsche ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihre Aufgabe.

*Andreas Hasibeder*

Auch wir von der **Kinderliturgie** möchten uns auf diesem Weg bei Marianne Breier herzlich bedanken! Marianne war immer mit vollem Einsatz bei den Messvorbereitungen dabei und es hat uns große Freude gemacht, mit ihr die Familienmessen zu gestalten.

*Andrea Salzwimmer*

- **Matthias Lauber** für die hervorragende Liveübertragung der Gottesdienste während des Lockdowns.

- die Organistinnen **Astrid Müller** und **Carolin Landschützer** und die **Mitglieder des Chors Forever Young** für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

## Heft „Ostern feiern“

Das Heft „OSTERN feiern“ wird ab Palmsonntag in der Kirche aufliegen und kann gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

## Gottesdienste

Dienstag, 19:00 Uhr:

„Feierabend mit IHM“, meditativer Gottesdienst, in der Kapelle

Donnerstag, 19:00 Uhr:

Hl. Messe, in der Kapelle

Samstag, 19:00 Uhr:

Gottesdienst, in der Kapelle

Sonntag, 08.00 und 09.30 Uhr:

Gottesdienst, in der Kirche

## Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43(0)7242 43306

Vertretung: Monika Steinmaurer (Vorsitzende des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde

Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen

Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Holzhausen

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.

Redaktion: Margot Brucker, Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Margit Krennmayr, Matthias Lauber,

Astrid Oberhammer, Monika Steinmaurer; Satz und Layout: Matthias Lauber

<https://www.wels-stjosef.at>, [pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at)

## Pfarrliche Termine

Alle Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn es die Vorgaben der Regierung erlauben. Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten und auf unserer Homepage: [www.wels-stjosef.at](http://www.wels-stjosef.at)

### Donnerstag, 25. März 2021

19:00 Uhr: **Bußfeier**, in der Kirche

### Freitag, 26. März 2021

15:00 Uhr: **Kreuzwegandacht**

17:00 Uhr: **Jungschar-Kreuzweg**

18:30 Uhr: **Jugendliturgie**

## Karwoche und Ostern

### Sonntag, 28. März 2021

#### Palmsontag

08:00 Uhr: **Gottesdienst mit Bläsern und Segnung der Palmzweige**

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Bläsern und Segnung der Palmzweige**

### Donnerstag, 01. April 2021

#### Gründonnerstag

16:00 Uhr: **Kinderliturgie**

20:00 Uhr: **Abendmahlfeier**

### Freitag, 02. April 2021

#### Karfreitag

15:00 Uhr: **Kinderkreuzweg**

20:00 Uhr: **Karfreitagliturgie**

### Samstag, 03. April 2021

#### Karsamstag

16:00 Uhr: **Kinderliturgie**

20:00 Uhr: **Feier der Osternacht**  
Für die Feier der Osternacht ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich! (07242/43306)

### Sonntag, 04. April 2021

#### Ostersonntag

08:00 Uhr: **Gottesdienst**

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Bläsern**

### Montag, 05. April 2021

#### Ostermontag

06:00 Uhr: „Emmausgang“ zur Reder-Kapelle (Start im Innenhof)

09:00 Uhr: **Gottesdienst**

### Sonntag, 11. April 2021

08:00 Uhr: **Gottesdienst mit Sendungsfeier der Caritas Haus-sammlerInnen**

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Sendungsfeier der Caritas Haus-sammlerInnen**

### Sonntag, 18. April 2021

09:30 Uhr: **Firmlings-Vorstellungsmesse und Jugendmesse, anschl. Pfarrstüberl**, im Pfarrheim

### Samstag, 24. April 2021

20:00 Uhr: Das Kath. Bildungswerk lädt zum **Orgelkonzert mit Violine und Cello** ein.

**Orgel: Elke Eckerstorfer, Violine: Thomas Bik, Cello: Judith Bik.**

VVK im Büro: 12 €, AK: 15 €, SchülerInnen: 5 €, in der Kirche

### Mittwoch, 28. April 2021

19:30 Uhr: **kfb-Kreistanzen**, im Pfarrheim

### Dienstag, 04. Mai 2021

19:00 Uhr: **Maiandacht**, bei der Erblehner-Kapelle

### Sonntag, 09. Mai 2021

#### Muttertag

09:30 Uhr: **Familiengottesdienst zum Muttertag**

### Dienstag, 11. Mai 2021

19:00 Uhr: **Bittprozession zur Reder-Kapelle**, Treffpunkt beim „Binderkreuz“

### Donnerstag, 13. Mai 2021

#### Christi Himmelfahrt

08:00 Uhr: **Gottesdienst**

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit 1. Feier der Erstkommunion**

### Sonntag, 16. Mai 2021

08:00 Uhr: **Gottesdienst**

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit 2. Feier der Erstkommunion**

### Dienstag, 18. Mai 2021

19:00 Uhr: **Maiandacht**, beim Raunigl-Marterl

### Samstag, 22. Mai 2021

11:00 Uhr: **Gottesdienst mit 3. Feier der Erstkommunion**

### Sonntag, 23. Mai 2021

#### Pfingstsonntag

08:00 Uhr: **Gottesdienst**

09:30 Uhr: **Gottesdienst**

### Montag, 24. Mai 2021

#### Pfingstmontag

09:00 Uhr: **Gottesdienst**

### Dienstag, 25. Mai 2021

19:00 Uhr: **Maiandacht** im Schloss Pernau, gestaltet von der kfb

### Mittwoch, 26. Mai 2021

18:00 Uhr: **Versöhnungsfeier für Firmlinge, Eltern und PatInnen**, in der Kirche

19:00 Uhr: **Probe der Firmung**

### Donnerstag, 27. Mai 2021

19:30 Uhr: **PGR-Sitzung**, im Josefsaal

### Freitag, 28. Mai 2021

19:00 bis 23:00 Uhr: **Filmnacht der Jugend**

### Samstag, 29. Mai 2021

14:30 Uhr: **Firmung**

anschließend: **Agape**, im Pfarrhof

17:00 Uhr: **Firmung**

anschließend: **Agape**, im Pfarrhof

### Donnerstag, 03. Juni 2021

#### Fronleichnam

09:00 Uhr: **Gottesdienst mit Prozession**

### Sonntag, 06. Juni 2021

**Pfarrwallfahrt**, Informationen im Schaukasten und auf der Homepage

### Sonntag, 13. Juni 2021

09:30 Uhr: **Gottesdienst**

anschließend: **kfb-Abschluss**, im Pfarrstüberl

## SelbA-Kurs

2. Block – 5 Einheiten ab 12. April bis 10. Mai 2021, von 14:00 bis 15:30 Uhr jeden Montag im Pfarrheim, 1. Stock, mit Frau Silvia Gangl. Anmeldung im Pfarrbüro! (07242/43306)

## Terminvorschau

### Ehejubiläen und Fröhschoppen

Ehejubiläumsgottesdienst am 04. Juli 2021 um 09:30 Uhr.

Wenn Sie ein Ehejubiläum in der Kirche feiern wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an (07242/43306).

Fröhschoppen am 04. Juli 2021 ab 10:30 Uhr im Innenhof der Pfarre.

### Pfarrlager

Das Pfarrlager der Jugend und Jungschar findet von 11. bis 18. Juli 2021 statt.

## Handarbeitsrunde

Derzeit gibt es keine Handarbeitsrunden.

### Pfarrflohmarkt

Der nächste Pfarrflohmarkt findet im Herbst 2022 statt.